

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.04.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0038 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: "Rechtsabbiegefeil für Radfahrende"; hier: Zwischenbericht zu
Stadtverordnetenbeschluss vom 19.12.2017

Vorlage vom: 20.03.2018

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zur Kenntnis genommen.
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich am Pilotversuch der Bundesanstalt für
Straßenwesen. Das Ergebnis wird im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und
Liegenschaften vorgestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.03.2018

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der AG Nahmobilität Hessen in Verbindung zu setzen, um die Voraussetzungen für einen Pilotversuch „Rechtsabbiegepfeil für Radfahrende“ zu prüfen und hierfür geeignete Straßenkreuzungen vorzuschlagen. Als Vorbild eignet sich das in Basel seit 2013 durchgeführte Pilotprojekt, das Grünpfeilschild an Fahrradampeln in München oder das Pilotprojekt Rechtsabbiegen für Radler bei Rotlicht in Wiesbaden.

Das Ergebnis der Prüfung wird im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften vorgestellt.

Im Nachgang zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hat sich die Fachverwaltung über die aktuellen Aktivitäten und Erfahrungen zu speziellen Rechtsabbiegepfeilen für Radfahrende informiert. Von verschiedenen kontaktierten Kommunen und der AG Nahmobilität Hessen erging dabei der Hinweis auf einen Pilotversuch der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), der sich mit der betreffenden Problematik befasst und den Kommunen anbietet, an einem Pilotversuch teilzunehmen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich mittlerweile erfolgreich für die Teilnahme an dem Pilotversuch beworben und bereits erste Eckdaten zum Verkehrsnetz an die BASt übermittelt.

Die Einbindung in den Pilotversuch, an dem eine Vielzahl weiterer Kommunen teilnehmen, garantiert eine objektive und fachlich fundierte Einschätzung darüber, an welchen Knotenpunkten der Rechtsabbiegepfeil für Radfahrende sicher möglich ist und zu einer Verbesserung der Verkehrssituation führt. Im Falle der Umsetzung sind geringfügige Kosten für entsprechende Beschilderungen zu erwarten. Unter Umständen sind auch bauliche Maßnahmen zur Umgestaltung von Knotenpunkten erforderlich. Diese würden den parlamentarischen Gremien separat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sobald das Ergebnis des Pilotversuches vorliegt, wird dieses im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften vorgestellt.

Darmstadt, 20.03.2018

Dezernentin III

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin